



## Was meinst du, wenn ich die fünf Gebete bete, im Ramadan faste und die Dinge, die erlaubt sind, als erlaubt behandle und die Dinge, die verboten sind, als verboten behandle

Von Jabir - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert: „Ein Mann befragte den Gesandten Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - und sagte: ‚Was meinst du, wenn ich die fünf Gebete bete, im Ramadan faste und die Dinge, die erlaubt sind, als erlaubt behandle und die Dinge, die verboten sind, als verboten behandle und dem nichts hinzufüge, komme ich dann ins Paradies?‘ Er sagte: ‚Ja!‘ Da sagte er: ‚Bei Allah, ich werden dem nichts hinzufügen!‘“

[Absolut verlässlich (Sahih)] [Überliefert von Muslim]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - verdeutlicht, dass jeder ins Paradies kommt, der die fünf Pflichtgebete betet, auch wenn er darüber hinaus keine weiteren freiwilligen Gebete verrichtet, und im Ramadan fastet, auch wenn er nicht noch freiwillig fastet, und daran glaubt, dass die Dinge, die erlaubt sind, tatsächlich erlaubt sind und sie daher macht und glaubt, dass die Dinge, die verboten sind, tatsächlich verboten sind und sie daher unterlässt.

<https://sunnah.global/hadeeth/de/show/65003>

